

KONZEPT NATIONALKADER

SWISS AQUATICS DIVING & HIGH DIVING

VORBEMERKUNGEN

Grundsatz

Swiss Aquatics Diving (SAD) bildet nationale Kader mit Athlet:innen, die das Potential haben, die Schweiz auf europäischem und in einzelnen Fällen auf Weltniveau zu vertreten.

Olympiakader: Im Olympiakader können – in Absprache mit Swiss Olympic – Athlet:innen aufgenommen werden, die an Europameisterschaften Diplomränge / Finalplätze erreicht haben und in Bezug auf Punktzahlen und Schwierigkeitsgrad der Programme Weltstandniveau ausweisen.

Nationalkader: Es werden – bei entsprechenden Leistungen – die folgenden Kader gebildet:

- Nationalkader Diving
- Nationalkader Nachwuchs Diving
- Nationalkader High Diving
- Nationalkader Nachwuchs High Diving

In den Nationalkadern können Athlet:innen aufgenommen werden, die in Bezug auf Punktzahlen und Schwierigkeitsgrad der Programme das Potenzial haben, die Selektionskriterien für die Teilnahme an Europameisterschaften (Elite / Nachwuchs) zu erreichen.

Zielsetzung

In Anbetracht der Möglichkeiten von Swiss Aquatics Diving (personell, finanziell, administrativ, ...) und aufgrund der Möglichkeiten der Vereine (Athlet:innen, Coaches, Infrastruktur, Finanzen, Administration, ...) richtet sich Diving in der Planungsperiode **2025- 2028 prioritär europäisch** aus.

Für die Elite Diving gelten die Europameisterschaften als Zielwettkämpfe.

Im Nachwuchsbereich (Kategorie A/B) gelten die Junioren-Europameisterschaften als Zielwettkampf.

Für Angehörige des Olympiakaders sind die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles Zielwettkampf, mit den Weltmeisterschaften 2025 in Singapur und 2027 in Budapest und allfälligen weiteren Qualifikationswettkämpfen für das Erreichen eines Quotenplatzes für Los Angeles als Zwischenziele.

Beim Nachwuchs können die Junioren-Weltmeisterschaften und die Youth Olympic Games für Athlet:innen mit herausragenden Leistungen [Diplomrang (Einzeldisziplinen), top 6 Klassierungen (Synchron-Disziplinen)] an Junioren-Europameisterschaften als weitere Zielsetzung dazukommen.

Wie bei Diving gelten die oben aufgeführten Zielwettkämpfe analog auch bei High Diving, wobei, aufgrund nicht gegebener Planungssicherheit bezüglich der Durchführung von Wettkämpfen, Anpassungen möglich sind.

Auf europäischem Niveau soll in den Einzeldisziplinen ein Finalplatz (entspricht bei direkten Finalwettkämpfen einem Rang unter den besten 12) und bei Teamwettkämpfen ein Diplomrang (1.-8. Rang) erreicht werden.

Auf Weltniveau soll in den Einzeldisziplinen ein Halbfinalplatz (entspricht bei direkten Finalwettkämpfen einem Rang unter den besten 18) und bei Teamwettkämpfen ein Finalplatz (entspricht bei direkten Finalwettkämpfen einem Rang unter den besten 12) erreicht werden.

Punktzahlen / Sprungprogramme / Schwierigkeitsgrad der Sprungprogramme

Den Zielsetzungen entsprechend wird bei der Festlegung der Selektionsbedingungen der Stand der Entwicklung in Europa und in der Welt bezüglich Punktzahlen, Sprungprogrammen, Schwierigkeitsgrad der Sprungprogramme herangezogen.

Diese jeweils für das kommende Jahr festgelegten Werte dienen auch zur Festlegung der Leistungsbedingungen für die Aufnahme in die Nationalkader, wobei reduzierte Werte zur Anwendung kommen (z.B. 90% der Selektionspunktzahl).

Zuständigkeiten

Der Vorschlag für die Aufnahme in einen Kader wird durch den/die Chef:in Leistungssport resp. Chef:in Nachwuchs nach einer Wettkampfsaison für das folgende Jahr per 1. September ausgearbeitet, von der Selektionskommission genehmigt und tritt nach Genehmigung von Swiss Olympic in Kraft.

SELEKTION DER NATIONALKADER DIVING & HIGH DIVING

Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen sind für einen Vorschlag in einen Swiss Aquatics Diving Nationalkader erforderlich:

- Schweizer Staatsbürgerschaft (Schweizer Pass);
- Gültige Jahreslizenz Diving / High Diving bei einem bei Swiss Aquatics registrierten Verein / Club;
- Erreichen der festgelegten Leistungskriterien (Anhang).

Zusätzlich gelten für einen Vorschlag in den Nationalkader:

- Trainings- und Karriereplanung, Individueller Trainingsplan (ITP); vom/von der Chef:in Leistungssport resp. Chef:in Nachwuchs genehmigt;
- Nachwuchs: Aktueller PISTE-Test mit den dazugehörigen Kriterien;
- Leistungs- und Entwicklungspotential;
- Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften (Schweizerischen Nachwuchsmeisterschaften);
- aktive Teilnahme an Kadermassnahmen;
- Führung eines ETB (elektronisches Trainingstagebuchs); Überprüfung durch den/die Chef:in Leistungssport resp. Chef:in Nachwuchs;
- Periodische elektronische Qualitätsüberprüfung der Sprünge durch den/die Chef:in Leistungssport resp. Chef:in Nachwuchs;
- sportärztliche Untersuchung (SPU);
- physischer und psychischer Gesundheitszustand, Trainingszustand sowie die damit verbundene Belastungsfähigkeit;

- unterzeichnete Athletenvereinbarung;
- Anerkennung des Ethik-Statutes des Schweizer Sportes
<https://www.swissolympic.ch/verbaende/werte-ethik/ethik-statut;>
- Einhaltung der Anti-Doping Regelungen von Swiss Olympic <https://www.sportintegrity.ch>.

OLYMPIAKADER (DIVING)

Die leistungsstärksten Athlet:innen, mit dem mittel- bis kurzfristigen Potential, die Schweiz an den Olympischen Spielen und darüber hinaus zu repräsentieren, können als Olympiakader geführt werden. Entsprechend orientieren sich eine Berufung am leistungssportlichen Niveau des Zielwettkampfs «Olympische Spiele».

Dabei zählen ausschliesslich die erbrachten sportlichen Leistungen, welche in den Kriterien festgehalten wurden. Orientierung dazu ist die Leistungszielvereinbarung (LZV) mit Swiss Olympic.

Bei entsprechender internationaler Leistungsentwicklung können die Selektionskriterien während des Olympiazyklus angepasst werden.

Die Berufung in den Olympiakader geschieht durch den/die Chef:in Leistungssport. Der Entscheid muss durch die Selektionskommission bestätigt werden.

In der Regel erfolgt die Berufung für die Dauer eines Olympiazyklus und endet nach Abschluss des Qualifikationszeitraums für die Olympischen Spielen in diesem Zeitraum.

Dazu findet ein Assessment statt. Um zum Assessment eingeladen zu werden, müssen in mindestens einer olympischen Disziplin die WM-Selektionskriterien 2x im (Vor-) Jahresverlauf erreicht worden sein.

Das Erreichen dieser Kriterien ergibt keinen automatischen Anspruch auf eine Einladung.

Bei Leistungsstagnation oder negativer Persönlichkeits- und Leistungsentwicklung, langfristigen gesundheitlichen Problemen u.a. kann der Olympiakaderstatus mit einem Vorbehalt belegt oder aufgehoben werden.

Die Athlet:innen des Olympiakaders haben die Möglichkeit, von weiteren Massnahmen wie internationalen Wettkämpfen und individueller Förderung zu profitieren, wobei die Selbstbehalte je nach Budget variieren können.

In der Regel erhalten Mitglieder des Olympiakaders eine "Swiss Olympic Bronze/Silber/Gold Card".

NATIONALKADER ELITE DIVING & HIGH DIVING

Nach jeder Wettkampfsaison werden Athlet:innen für die Dauer von 12 Monaten in der Regel per 1. September für das darauffolgende Jahr in den entsprechenden Kader berufen, welche die festgelegten Leistungskriterien für die Europameisterschaften dieses Jahres mit einer reduzierten Punktzahl und reduzierten Anforderungen an das Sprungprogramm erfüllt haben.

Die Mitglieder des Elitekaders werden durch den/die Chef:in Leistungssport für eine «Swiss Olympic Elite Card» gemäss den Regelungen von «Swiss Olympic» vorgeschlagen und durch Swiss Olympic bestätigt.

NATIONALKADER NACHWUCHS DIVING & HIGH DIVING

Nach jeder Wettkampfsaison werden Knaben und Mädchen im Jugendalter für die Dauer von 12 Monaten in der Regel per 1. September für das darauffolgende Jahr in den entsprechenden Kader berufen, welche neben den erforderlichen PISTE-Resultaten die festgelegten Leistungskriterien für die Junioren-Europameisterschaften dieses Jahres mit einer reduzierten Punktzahl und reduzierten Anforderungen an das Sprungprogramm erfüllt haben.

Alterskategorien sind:

Diving

A-Jugend: 16-17-18

B-Jugend: 14-15

High Diving

A-Jugend: 17-18-19

B-Jugend: 15-16

Die Mitglieder der Nachwuchskader werden durch den/die Chef:in Nachwuchs für eine «Swiss Olympic Talent Card» gemäss den Regelungen von «Swiss Olympic» vorgeschlagen und durch Swiss Olympic bestätigt.

LEISTUNGSSTARKE ATHLET:INNEN MIT AUSLÄNDISCHEN PÄSSEN

(Voraussetzung: Einbürgerungsverfahren pendent oder anstehend)

Solche Athlet:innen können an Kaderaktivitäten, welche keinen Schweizer Pass voraussetzen, teilnehmen. Ein Engagement von Swiss Aquatics Diving erfolgt auf Anfrage des Vereins/Clubs, des Trainers und der Eltern solcher Athlet:innen.

MEDIZINKLAUSEL

Mitglieder der Nationalkader (aktiver Kaderstatus), welche krankheits- oder verletzungsbedingt über einen langen Zeitraum oder die gesamte Saison keinen Kadernachweis erbringen konnten, müssen unmittelbar mit Verletzungs- oder Krankheitsbeginn einen Antrag auf Erhalt des Kaderstatus stellen, zusammen mit einer Planung für einen alternativen Leistungsnachweis bis spätestens zur Schweizer Meisterschaft der Folgesaison. Daraufhin kann der Kaderstatus einschliesslich aller Förderleistungen, unter Vorbehalt, weiterhin vergeben werden. Es besteht kein grundsätzlicher Anspruch.

Kann der Leistungsnachweis nicht erbracht werden, wird der Kaderstatus entzogen.

Worblaufen, 17. September 2024

Swiss Aquatics



Pascal Julmy
Sportdirektor Diving

ANHANG

Punkte-Limiten und Schwierigkeitsgrad (SKG)

Olympiakader

Punkte / Schwierigkeit	Damen		Herren	
	Punkte	SKG	Punkte	SKG
3m-Kunstspringen	275	14.9	381	19.4
10m-Turmspringen	282	14.7	381	19.3
3m Synchronspringen	255	13.0	350	17.0
10m Synchronspringen	255	13.0	350	16.7

Nationalkader DIVING

Punkte / Schwierigkeit	Damen				Herren			
	Punkte	90%	SKG	90%	Punkte	90%	SKG	90%
1m-Kunstspringen	229	206	12.2	11.0	331	298	17.3	15.6
3m-Kunstspringen	253	228	14.6	13.1	370	333	19.0	17.1
10m-Turmspringen	247	222	14.4	13.0	351	316	18.7	16.8
3m Synchronspr.	245	221	13.0	11.1	345	311	16.5	14.9
10m Synchronspr.	255	230	13.0	11.7	340	306	16.3	14.7

Nachwuchs Nationalkader DIVING

Punkte / SKG	Kategorie A								Kategorie B							
	Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben			
	Pkt.	90%	SKG	90%	Pkt.	90%	SKG	90%	Pkt.	90%	SKG	90%	Pkt.	90%	SKG	90%
1m	334	301	18.5	16.7	406	365	21.2	19.1	271	244	16.1	14.5	321	289	18.7	16.8
3m	344	310	20.2	18.2	465	419	23.4	21.1	289	260	17.4	15.7	362	326	20.5	18.5
Turm	307	276	18.6	16.7	415	374	21.7	19.5	257	231	15.2	13.7	311	280	18.3	16.5
3m S	225	203	11.9	10.7	250	225	12.8	11.5								
Turm S	215	194	12.0	10.8	235	212	13.0	11.7								

Nationalkader HIGH DIVING

Punkte / Schwierigkeit	Damen				Herren			
	Punkte	90%	SKG	90%	Punkte	90%	SKG	90%
20m	220	198	13.1	11.8	250	225	13.6	12.2

Nachwuchs Nationalkader HIGH DIVING

Punkte / SKG	Kategorie A								Kategorie B							
	Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben			
	Pkt.	90%	SKG	90%	Pkt.	90%	SKG	90%	Pkt.	90%	SKG	90%	Pkt.	90%	SKG	90%
15m/12m	210	189	11.0	10.0	230	207	11.3	10.2	200	180	10.7	10.0	215	194	10.9	10.0

Unabhängig von anderen Leistungskomponenten (z.B. PISTE) müssen mindestens die grün hinterlegten Punktzahlen und Schwierigkeitsgrade während der Saison 2024/25 erreicht werden, damit für 2026 bei Swiss Olympic ein Antrag für eine Swiss Olympic Card resp. Talent Card gestellt wird.